

Grün-Weiß entscheidet Derby für sich

TSV Germania Massen - BSV GW Finsterwalde 25:29 (16:15)

Ein spannendes umkämpftes Spiel, eine tolle sowie faire Atmosphäre und eine prallgefüllte Sporthalle. Das waren die Erwartungen an das erste Derby zwischen den Germanen aus Massen und der ersten Vertretung des BSV. Sowohl die Spieler, aber auch die Trainer und Fans beider Mannschaften fieberten diesem Event entgegen und jeder, der noch einen Platz in der aus den Nähten platzenden Massener Sporthalle bekam, sollte an diesem Tage genau das Erwartete auch zu sehen bekommen. Am Ende konnten sich die Sängerstädter aus Finsterwalde über einen durchaus knappen, wenn auch verdienten Auswärtssieg freuen (29:25).

Bereits eine Dreiviertelstunde vor Spielbeginn gab es den ersten Aufreger. Die Sporthalle war bis auf den letzten Platz ausverkauft! Der Grundstein für eine tolle Stimmung war somit gelegt. Auf dem Parkett erwischten dann die Favoriten des BSV den besseren Start. Durch eine gute Abwehr und schnelle Konter führte man nach knapp zwei Minuten mit 3:0. Doch jetzt fanden auch die Gastgeber besser ins Spiel. Die Abwehr des BSV offenbarte zu oft Räume für die gegnerischen Kreisläufer, aber auch aus dem Rückraum und über die Außenpositionen waren die Germanen sehr erfolgreich. Dies hatte zur Folge, dass man über die Stationen 9:9 und 12:12, bis hin zur Halbzeitpause einen sehr offenen und ebenbürtigen Schlagabtausch zu sehen bekam. Die Gastgeber konnten sich durch ihren sehr beherzten Einsatz eine knappe 16:15 Führung zur Pause erarbeiten.

Verlor man in der Vergangenheit nun oft auch mal die nötige Ruhe, ließen sich die Grün-Weißen von der starken Leistung der Massener aber nicht aus dem Konzept bringen und besannen sich auf ihre Stärken. Nun stand man auf Seiten des BSV wesentlich kompakter im Deckungszentrum und war gegen die Außenspieler der Germanen aggressiver. Für die Hausherren blieben oftmals nur sehr schwierige Würfe, die souverän pariert wurden und zumeist durch Tempogegenstoßstore bestraft werden konnten. Mit einem 9:1-Lauf gelang es somit den Grün-Weißen wieder auf die Siegerstraße einzubiegen. Den Gastgebern gelangen in den ersten fünfzehn Spielminuten der zweiten Hälfte lediglich 2 magere Törchen. Beim Stand von 18:25 und noch verbliebenen zehn Minuten war das Spiel somit so gut wie entschieden. Den Hausherren gelang nur noch ein wenig Ergebniskosmetik. Am Ende konnten die Grün-Weißen das erste Derby mit 29:25 gewinnen, auch wenn sie nur phasenweise ihrer Favoritenrolle gerecht wurden.

Besonders zu erwähnen sei aber die Leistung von Albert Langer, der nicht nur mit 9 Toren bester Werfer des BSV war, sondern auch mit Einsatzfreude und einem sehr starken Deckungsverhalten zu glänzen wusste. Aber auch die Leistung der Gastgeber war sehenswert. Besonders hervorzuheben ist das Verhalten, sowohl der Spieler untereinander, als auch beider Fanlager. Es war für ein Derby einfach nur wünschenswert.

Nun geht es am nächsten Wochenende für den BSV in eigener Halle gegen Eisenhüttenstadt. Anwurf ist wie immer um 17.30 Uhr.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (2 Tore), Hännischen, Tanneberger, Kaßner (4), A.Langer (9), Barthel (1), Müller (5/1 per 7m), Lenz (6), Biele (1), F.Langer (1) und Baer.